



Tarifverbund A-Welle
Bahnhofstrasse 61
5001 Aarau

Telefon 058 667 13 70
Mail info@a-welle.ch
Internet www.a-welle.ch

Aarau, 10. Oktober 2017

Medienmitteilung – Informationen per Fahrplanwechsel 2017/18

Verbundüberlappung Oberes Fricktal (A-Welle / TNW)

Die bisherigen 36 Zonen, welche der Tarifverbund A-Welle umfasst, werden neu um elf zusätzliche Zonen des Tarifverbunds Nordwestschweiz (TNW) im oberen Fricktal sowie in Eiken, Sisseln, Münchwilen und Stein ergänzt. Das heisst, A-Welle Kunden können ab dem 10. Dezember 2017 mit einem einzigen A-Welle-Billett neu auch in die erwähnten Zonen des TNW fahren.

Hintergrund

Kunden aus dem oberen Fricktal oder umgekehrt, welche heute zwischen dem Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) und der A-Welle mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs sind, besitzen bis zu drei Billette. Dies ist nicht nur komplex für die Fahrgäste, es ist auch für das Fahrpersonal sehr zeitaufwändig mehrere Fahrausweise für einen Kunden auszustellen und erschwert so, den Fahrplan einzuhalten. Es ist heute kaum möglich, an einem Billettautomaten oder online einen Fahrausweis vom oberen Fricktal in die A-Welle oder umgekehrt zu kaufen. Mit der Überlappung ab dem 10. Dezember 2017 wird dies einfacher.

Beispiele

➤ **Reisende vom TNW in die A-Welle**

Wer beispielsweise von Frick nach Aarau fährt, löst neu einen A-Welle Fahrausweis.

Am Gültigkeitsbereich des U-Abos ändert sich nichts. Wer beispielsweise von Frick nach Rheinfelden pendelt, ist weiterhin mit dem U-Abo unterwegs. Wenn ein U-Abo-Besitzer zum Beispiel einmal wöchentlich mit dem Bus nach Aarau fährt, löst er ab der Staffelegg respektive dem Benkerjoch einen A-Welle Fahrausweis.

➤ **Reisende von der A-Welle in den TNW**

Wer beispielsweise von Leibstadt nach Laufenburg fährt, löst neu einen A-Welle Fahrausweis.

➤ **Reisende innerhalb des Überlappungsgebiets bzw. des TNW**

Wer beispielsweise von Wittnau nach Stein-Säckingen fährt, löst wie bisher einen TNW Fahrausweis.

➤ **A-Welle Fahrausweise «Alle Zonen»**

Wer einen A-Welle Fahrausweis für «Alle Zonen» besitzt, profitiert neu davon, dass dieser für zusätzliche elf Zonen, also auch in der neuen Verbundsüberlappung, gültig ist.

A-Welle Preisanpassungen per 10. Dezember 2017

Die Tarife im Tarifverbund A-Welle werden auf den Fahrplanwechsel vom 10. Dezember 2017 durchschnittlich um 2.2 Prozent erhöht. Dabei ist die Senkung der Mehrwertsteuer per 2018 bereits berücksichtigt.

Die Transportunternehmen leisten einen grossen Beitrag für einen attraktiven öffentlichen Verkehr: Sie setzen alles daran, die hohe Qualität des öffentlichen Verkehrs zu halten und wo nötig zu erhöhen. Im Rahmen des Bestellverfahrens federten die Transportunternehmen durch Effizienzsteigerungen eine höhere Nutzerfinanzierung ab. Aufgrund dieser Optimierungen wird die Forderung, den Kostendeckungsgrad im öffentlichen Verkehr zu erhöhen, mit moderaten Preisanpassungen von durchschnittlich 2.2 Prozent erfüllt.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Martín Osuna, Geschäftsführer A-Welle

Telefon 058 667 13 70 (erreichbar am 10.10.2017 von 15.00 bis 16.00 Uhr)